



Feuerwehr / Notarzt Pressebericht

Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung IV Branddirektion
Leitung
Pressestelle
KVR-IV/BD-GS 3

An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

Seitenzahl einschl. dieser Seite 5

Dienstag, 1. Januar 2008

Ihre Ansprechpartner heute:

07:00 - 22:00 Uhr **Stefan Grad**

Telefon: (0 89) 23 53 - 31 88

Fax: (0 89) 23 53 - 31 89

Bei besonderen Ereignissen werden Sie über Cityruf benachrichtigt.

Inhalt:

1. **Zimmerbrand in Seniorenwohnheim**
2. **Bungalow bei Brand beschädigt**
3. **Balkonbrand greift auf Wohnung über**
4. **Sylvesterbilanz 2007/2008**
5. **Brand in Asylheim**



1. Zimmerbrand in Seniorenwohnheim

Montag, 31. Dezember 2007; 17.43 Uhr; Grünwalder Straße

Die Feuerwehr wurde in den frühen Abendstunden durch eine automatische Brandmeldeanlage in ein Seniorenwohnheim in die Grünwalder Straße alarmiert. Während die Einsatzkräfte auf der Anfahrt zu dem Objekt waren, erreichten die Integrierte Leitstelle mehrere Notrufe über eine Rauchentwicklung im Flur des Wohnheims. Die ersten eintreffenden Feuerwehrbeamten bemerkten schon von der Straße aus einen Brand im 3. Obergeschoss. Das Feuer hatte die Scheiben einer Balkontüre zum Bersten gebracht. Im Verlauf der Brandbekämpfung, die über eine Drehleiter und den Treppenraum durchgeführt wurde, drangen die vorgehenden Trupps in die Räumlichkeiten ein und löschten den Brand. Das ca. 25 m² Apartment wurde dabei vollkommen zerstört. Die Bewohnerin konnte noch vor Eintreffen der Feuerwehr von einem Besucher des Seniorenheimes gerettet werden. Die 86 Jahre alte Frau wurde von einem Arzt des Wohnheimes behandelt und durch den Rettungsdienst mit dem Verdacht einer Rauchgasvergiftung in eine Klinik gebracht. Der Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf ca. 75.000 €
(fel)

2. Bungalow bei Brand beschädigt

Montag, 31. Dezember 2007; 20.09 Uhr; Sonnenlängstraße

Ein vermutlich durch Feuerwerkskörper ausgelöster Brand beschädigte einen in Holzbauweise errichteten Bungalow schwer. Das Feuer brach an der Giebelseite des Gebäudes aus und beschädigte die Außenfassade. Die Bewohner waren zum Zeitpunkt des Brandes nicht anwesend. Durch einen sofort eingeleiteten massiven Löschangriff konnte ein Übergreifen des Brandes auf den Innenraum verhindert werden. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf etwa 50.000 €



Überfrierendes Löschwasser vereiste die Fahrbahn in der Sonnenlängstraße auf rund 60 Metern. Über die Integrierte Leitstelle forderte der Einsatzleiter zum Abstreuen der Gefahrenstelle Streusplitt an.

(fel)

3. Balkonbrand greift auf Wohnung über

Montag, 31. Dezember 2007; 22.29 Uhr; Conollystraße

Ein ebenso verirrter Feuerwerkskörper setzte Kunststoffstühle auf einem Balkon im 2. Obergeschoss in Brand. Durch die enorme Hitzeentwicklung platzte das Fenster, so dass das Feuer rasend schnell auf Teile des Wohnzimmermobiliars übergriff.

Einsatzkräfte der Feuerwehr verschafften sich über den Treppenraum gewaltsam Zutritt zu der ca. 80 m² großen Wohnung und löschten das Feuer. Zum Zeitpunkt des Brandes waren keine Bewohner anwesend. Der Sachschaden kann zur Zeit noch nicht genau beziffert werden, dürfte aber auf Grund der enormen Verrußung erheblich sein.

(lu)

4. Sylvesterbilanz 2007/2008

Der Jahreswechsel brachte erwartungsgemäß ein erhöhtes Einsatzaufkommen für die Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehr. Der erste Alarm des neuen Jahres erreichte die Integrierte Leitstelle um 0.00 Uhr. In der Max-von-Laue-Straße im Stadtteil Harthof war ein Brand auf einem Balkon ausgebrochen. Im weiteren Verlauf der Sylvesternacht brannte es weitere 15 mal auf Balkonen. Ursache dürften in der Regel verirrte Feuerwerkskörper gewesen sein. Ebenso rückten die Einsatzkräfte der Münchner Feuerwehr zu weiteren zahlreichen Kleinbränden aus, bei denen hauptsächlich Wertstoffcontainer und Abfallbehälter in Brand waren.



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

In einem Schwesternwohnheim am Rotkreuzplatz war eine brennende Matratze die Ursache eines Zimmerbrandes, bei dem das ganze Einzimmerapartment im 11. Stock durch Rußniederschlag beschädigt wurde. Nach den ersten Vermutungen ist auch hier ein Feuerwerkskörper die Brandursache. Der Sachschaden wird auf ca. 15.000 € geschätzt. Im olympischen Dorf mussten 12 Personen den Jahreswechsel aufgrund eines technischen Defektes in einer Aufzugskabine verbringen. Der Aufzug im Helene-Mayer-Ring blieb auf Höhe des 11. Stockwerks stehen. Die Feuerwehr befreite die Personen um kurz nach Mitternacht. Insgesamt rückte die Feuerwehr zum Jahreswechsel zu 84 Alarmen aus.

Im Bereich des Rettungsdienstes wickelte die Integrierte Leitstelle in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr 430 Alarme ab. Hier ist gegenüber dem Vorjahr ein Anstieg zu verzeichnen. Hauptsächlich übermäßiger Alkoholgenuss führte zu dem deutlich erhöhten Aufkommen. Die kalte Witterung war Ursache für zahlreiche Stürze. Auch hier war ein gesteigertes Einsatzaufkommen zu verzeichnen.

Am Olympiaberg stürzte eine 47-jährige Frau und brach sich den Unterarm. Aufgrund der schwierigen äußeren Bedingungen am Berg, die Wege waren spiegelglatt, forderte der Rettungsdienst die Feuerwehr zur Personenrettung nach. Die Höhenrettungsgruppe der Berufsfeuerwehr lagerte die Frau in einer Rettungswanne und seilte sie ca. 200 Meter vom Berg ab, bevor sie unter Begleitung des Notarztes in eine Klinik transportiert wurde.

(fel)

5. Brand in Asylheim

Dienstag, 1. Januar 2008; 5.55 Uhr; Baierbrunner Straße

Im 3. Obergeschoss eines Asylheims brach in den Morgenstunden ein Brand aus. Als die ersten Feuerwehrkräfte an der Einsatzstelle eintrafen standen mehrere Personen



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de

an den Fenstern und riefen um Hilfe. Über eine Drehleiter wurden 2 Personen gerettet. Große Bereiche des viergeschossigen Gebäudes waren von Brandrauch betroffen. Mehrere Personen wurden von der Feuerwehr in sichere Bereiche geleitet. Auch das darunter liegende Stockwerk wurde von Einsatzkräften kontrolliert. In Brand waren Einrichtungsgegenstände. Sie konnten schnell gelöscht werden. 6 Personen wurden in einem Großraumrettungswagen der Berufsfeuerwehr durch den Rettungsdienst mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung behandelt. Sie wurden zur weiteren Abklärung in eine Klinik gebracht. Der Schaden wird auf ca. 15.000 € geschätzt.

(fel)



Branddirektion München - Pressestelle
An der Hauptfeuerwache 8
80331 München
Tel.: 0 89 / 23 53-31 88, Fax: 0 89 / 23 53-31 89
bfm.pressestelle@ems.muenchen.de
www.feuerwehr.muenchen.de